

5. Essener Symposium

Neue Verfahren und Standards in der Viszeralmedizin

■ Unterstützt durch:



■ In Zusammenarbeit mit:

Baxter Deutschland GmbH | 500,00 €
Boston Scientific Medizintechnik GmbH | 1.500,00 €
Cook Deutschland GmbH | 2.000,00 €
P.J. Dahlhausen & Co. GmbH | 250,00 €
Erbe Elektromedizin GmbH | 600,00 €
Falk Foundation e.V. | 3.200,00 €
Hexal AG | 1.000,00 €
Johnson & Johnson Medical GmbH | 500,00 €
Medtronic GmbH 500,00 €
Olympus Deutschland GmbH 500,00 €
Ovesco Endoscopy AG | 500,00 €
Peter Pflugbeil GmbH | 350,00 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co.KG | 500,00 €

Die Gesamtsumme des Sponsorings wird verwendet zur Finanzierung der Raummiete, des Caterings, der Referentenhonorare, der Reisekosten sowie für die technische Ausstattung und Begleitung während der Veranstaltung.

Die Unterstützung ist ohne Einfluss auf Inhalt und Auswahl der Referate sowie auf Kaufentscheidungen.

■ Die Veranstaltung ist mit 5 Punkten bei der Ärztekammer Nordrhein zur Zertifizierung beantragt.

Elisabeth-Krankenhaus Essen

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Duisburg-Essen

Klara-Kopp-Weg 1
45138 Essen

Fon 0201 897-0
www.contilia.de



PD Dr. Brigitte Schumacher
Direktorin der Klinik für Innere
Medizin und Gastroenterologie

Fon 0201 897-3101
Fax 0201 897-3119
b.schumacher@contilia.de



Prof. Dr. Peter Markus
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Unfallchirurgie
Ärztlicher Direktor

Fon 0201 897-3300
Fax 0201 897-3309
p.markus@contilia.de

Elisabeth-Krankenhaus
Essen



Contilia
Gruppe



Leber und Galle kontrovers

Neue Verfahren und Standards
in der Viszeralmedizin

Samstag, 03. März 2018
ab 9.00 Uhr | Hörsaalzentrum
Elisabeth-Krankenhaus Essen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zum mittlerweile 5. Essener Symposium, diesmal mit dem Titel "Leber und Galle kontrovers", ein. In unserer Veranstaltungsreihe "Neue Verfahren und Standards in der Viszeralmedizin" greifen wir diesmal zwei Themen auf, die einen guten Einblick in das Spektrum der Viszeralmedizin geben. In der Behandlung der akuten Cholezystitis, vermeintlich eine "Alltags-erkrankung", gibt es viele unbeantwortete Fragen, wie zum Beispiel, wann ist der optimale OP-Zeitpunkt oder wie verfähre ich beim komplizierten Gallen-gangstein?

In der zweiten Hälfte befassen wir uns mit dem Cholangiokarzinom – von der Bildgebung bis hin zur Palliation. Wie jedes Jahr haben wir hochkarätige Referenten eingeladen, die mit ihren Vorträgen durch den Vormittag führen. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme und zur Diskussion ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

PD Dr. Brigitte Schumacher
Direktorin der Klinik für Innere
Medizin und Gastroenterologie

Prof. Dr. Peter Markus
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Unfallchirurgie
Ärztlicher Direktor

12.2017

■ Veranstaltungsort

Hörsaalzentrum | Elisabeth-Krankenhaus Essen
Klara-Kopp-Weg 1 | 45138 Essen

Für das Wichtige. Im Leben.

Für das Wichtige. Im Leben.



Leber und Galle kontrovers

- 9.00 Uhr Einführung
PD Dr. B. Schumacher, Essen
- Moderation: Prof. Dr. J. Pohl, Hamburg
Prof. Dr. K.-H. Vestweber, Leverkusen
- 9.10 Uhr Akute Galle: Wann OP und wie?
Prof. Dr. Dr. h.c. M. K. Walz, Essen
- 9.30 Uhr Diskussion
- 9.35 Uhr Akute Galle: Alternative zur OP
Sinn oder Gefährdung des Patienten?
Prof. Dr. U. Will, Gera
- 9.55 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr Der komplizierte Gallengangsstein
PD Dr. B. Schumacher, Essen
- 10.20 Uhr Diskussion
- 10.25 Uhr Akute Galle:
Komplikative Cholezystektomie
Prof. Dr. P. Markus, Essen
- 10.45 Uhr Diskussion
- 10.50 Uhr Kaffeepause

■ Cholangiokarzinome

- Moderation: Prof. Dr. G. Neumann, Aachen
Prof. Dr. U. Will, Gera
- 11.15 Uhr Optimierung der bildgebenden
Verfahren, Einfluss auf die endos-
kopischen Verfahren
Prof. Dr. J. Pohl, Hamburg
- 11.35 Uhr Diskussion
- 11.40 Uhr Percutane Drainagen noch indiziert?
Dr. D. Albers, Essen
- 11.50 Uhr Diskussion
- 11.55 Uhr Operation bei welchen Patienten?
Prof. Dr. G. Neumann, Aachen
- 12.15 Uhr Diskussion
- 12.20 Uhr Palliation – Tumorablation sinnvoll
oder doch nur Chemotherapie?
PD Dr. A. Dechêne, Essen
- 12.40 Uhr Diskussion
- 12.45 Uhr Schlusswort
Prof. Dr. P. Markus, Essen

- Dr. David Albers**
Ltd. Oberarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Elisabeth-Krankenhaus Essen
- PD Dr. Alexander Dechêne**
Leitender Oberarzt der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinikum Essen
- Prof. Dr. Peter Markus**
Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
Ärztlicher Direktor | Elisabeth-Krankenhaus Essen
- Univ.-Prof. Dr. Ulf Peter Neumann**
Direktor der Klinik für Allgemein-,
Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Aachen
- Prof. Dr. Jürgen Pohl**
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie
Asklepios Klinik Altona, Hamburg
- PD Dr. Brigitte Schumacher**
Direktorin der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie
Elisabeth-Krankenhaus Essen
- Prof. Dr. Karl-Heinz Vestweber**
Ehem. Direktor der Klinik für Allgemeinchirurgie
Klinikum Leverkusen gGmbH
- Prof. Dr. Dr. h. c. Martin K. Walz**
Direktor der Klinik für Chirurgie und Zentrum
für Minimal Invasive Chirurgie | Evang. Huysens-Stiftung, Essen
- Prof. Dr. Uwe Will**
Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie,
Hepatologie und Allgemeine Innere Medizin
SRH-Wald-Klinikum Gera